

## Unserem Ehrenpräsidenten, Herrn em. Univ. Prof. Dr. Helfried Mostler zum 80. Geburtstag

Dass wir mit unseren Geburtstagswünschen 8 Monate zu spät sind, liegt wohl nur am Termin unserer Tagung. Herr Professor Mostler konnte ja seinen 80er schon am 16. Jänner 2014 feiern.

Als gebürtiger Grazer war es logisch, dass Professor Mostler seinen Entschluss Geologie zu studieren auch in Graz umzusetzen begann. Sein Studium beendete er in Innsbruck 1963. Er wurde nicht nur gleich Assistent am Institut für Geologie und Paläontologie in Innsbruck sondern entwickelte seine Leidenschaft für die angewandte Geologie, die er schon in Graz entdeckt hatte, gleich weiter, indem er für ein Kraftwerksprojekt in Tirol als Gutachter tätig war. 1968 habilitierte er für Geologie und Paläontologie und entwickelte das Institut in wesentlicher Hinsicht weiter.



Professor Mostler darf ohne Übertreibung als der wohl letzte profunde Universalgeologe Österreichs bezeichnet werden. Zahllose wissenschaftliche Publikationen aus den Bereichen der Mikropaläontologie- und Mikrofaziesforschung bis zum heutigen Tag fanden weltweit Beachtung. Die Auflösung der Tektonik der Tiroler Grauwackenzone und grundlegende Erkenntnisse zum Bau der Tiroler Kalkalpen, des Drauzuges und der Südalpen zählen ebenso zu seinen Leistungen, wie die Lagerstätten- und Rohstoffforschung. Forschungsreisen ins Ausland brachten ihn u. a. in die USA, nach Australien, in den Iran, nach Mexiko und Bangladesh. 1995 wurde er zum „korrespondierenden Mitglieder der Akademie der Wissenschaften“ ernannt, was mit dem Erreichen des „wissenschaftlichen Olymps“ vergleichbar ist.

Als Gutachter im Bereich der angewandten Geologie bzw. Ingenieurgeologie konnte er sein Wissen zum Nutzen der Menschen umsetzen. So ist er heute noch unermüdlich als projektierender und allseits geschätzter Experte tätig, vor allem im Bereich des Pisten- und Seilbahnbaues, im Bereich der Rohstoffsicherung Tirols, im Kraftwerksbau. Er war Prüfgutachter im für Tirol bedeutenden UVP-Verfahren für den Bau der Unterinntaleisenbahn (BEG).

Professor Mostler hat sein reiches Wissen und seine große Erfahrung stets mit sehr viel Engagement und Enthusiasmus weitergegeben, vor allem natürlich als Lehrer von hunderten von Studenten während seiner aktiven Zeit auf der Uni. Seine mitreißende Art der Schilderung der geologischen Zusammenhänge im Rahmen von Vorlesungen und Exkursionen habe ich als einer seiner ehemaligen Studenten nicht nur immer noch in lebhafter Erinnerung, sie waren es, die mir die Freude an der Geologie gebracht und maßgeblich mein berufliches geologisches Denken geprägt haben. Professor Mostler begeistert auch heute noch im Rahmen seiner Tätigkeit als Projektgeologe die Anwesenden mit seinen packenden Schilderungen der örtlichen geologischen Zusammenhänge. Er kann zudem auf zahlreiche geologische Lehrpfade verweisen, die der Bevölkerung und den Touristen die geologischen Besonderheiten Tirols eindrucksvoll näherbringen.

Professor Mostler hat sich stets sehr eingesetzt, dass seine Studenten zwischen Studieneinde und Berufsleben bereits mit interessanten Jobs reiche praktische geologische Erfahrungen machen konnten. Seine ehemaligen Studenten haben sich längst im Berufsleben bewährt, manche sind selbst bereits pensioniert.

So ist es wohl eine logische Konsequenz gewesen, dass Herr Professor Mostler gemeinsam mit mir das Geoforum Umhausen gründen wollte und dies auch 1999 umgesetzt wurde. Wir hatten beide das Ziel vor Augen zum Wohle der Bevölkerung der Wissenschaft die Praxis beizugeben und zudem die Geologie aus einer isolierten Stellung herauszuführen und in eine interdisziplinäre Denkweise einzubetten.

Es freut mich ganz besonders, dass nicht nur das Land Salzburg Herrn Professor Mostler zweimal mit der Verleihung des Dr. Theodor Körner Preises gewürdigt hat, sondern dass das Land Tirol ihn als bisher einzigen Geologen mit dem Verdienstkreuz des Landes ausgezeichnet hat.

Herr Professor Mostler war mit Beginn des Geoforums 1999 für viele Jahre Präsident des Vereins Geoforum Tirol und ist nunmehr - als Ausdruck unserer großen Wertschätzung - unser Ehrenpräsident.

Wir dürfen Ihnen, lieber Ehrenpräsident nun viel Gesundheit und Energie wünschen, damit Sie Ihre beruflichen Pläne und ehrgeizigen fachlichen Zielsetzungen weiter verfolgen und umsetzen können. Uns darf ich wünschen, dass das Geoforum noch viele Jahre auf Sie und Ihre Tatkraft zählen kann.

Dr. Gunther Heißel  
(Präsident Verein Geoforum Tirol)

